



## AUCH EICHHÖRNCHEN HABEN UNTERSCHIEDLICHE CHARAKTERE

Veröffentlicht am 20.04.2020 um 12:00 von Redaktion Stodo.NEWS

Es gibt viele fleißige Tierarten. Von vielen können wir etwas lernen, viele müssen sich den äußeren Umständen anpassen, einige entdecken effiziente neue Wege.

Ich freue mich über jedes Eichhörnchen das ich sehe. Sie sind einfach zu putzig zu beobachten mit ihren flinken, zackigen Bewegungen, wenn sie die Baumstämme hoch und runter jagen oder wenn sie eine Nuss knacken. Man hält sie für fleißige Vorsorger, die sich beizeiten einen Wintervorrat anlegen und in vielen Tierdokumentationen oder mit Glück auch in freier Natur, sind sie dabei zu bewundern.

Deswegen bin ich hocherfreut, dass wir auf der Grundstüksgrenze einen Haselnuss-Strauch stehen haben, obwohl ich genau dieses Eichhörnchen, dass sich dort gütlich tut, selten zu Gesicht bekomme. Dafür umso häufiger seine Vorräte, denn ich muss sagen: **Unser Eichhörnchen ist faul!** Es gibt drumherum genügend ruhige Gärten, die geeignet zum Verbuddeln der Vorräte wären und auch ein naturbelassener Knick ist vorhanden, aber unser Eichhörnchen bevorzugt die lockere Erde in Blumentöpfen und auf dem Hochbeet. Noch nicht einmal die tiefer gelegenen Beete sind ihm genehm. Lieber kullert es seine Nüsse auf der Terrasse unter die blickdichte Abdeckung der Gartenmöbel und "versteckt" sie so vor Fresskonkurenten.

Ist dieses Eichhörnchen einfach nur besonders effizient? Muss es mit einer Behinderung zurechtkommen? Ist es ein rebellisches Eichhörnchen, dass einen anderen Weg ausprobieren will? Oder hat es einfach nur gelernt?

Bei meiner Mutter im Garten konnte ich das Gegenteil beobachten: Statt über die heruntergefallenen Walnüsse, die bereits zum Trocknen unter dem offenen Holzunterstand lagen, herzufallen, pflückte sich das dort ansässige Eichhörnchen lieber die ziemlich festsitzenden Walnüsse mit viel Kraftaufwand vom Baum und schleppte sie einzeln ins Versteck. Ich konnte beobachten, wie es ein paar im Garten vergrub. Es war unermüdlich und fleißig.

Ich nehme das mal als Beweis dafür, dass es auch in der Tierwelt innerhalb einer Spezies solche und solche gibt.....